WP-3-270-1 Zukunft durch Bildung

Antragsteller*in: Kreisverband Essen
Beschlussdatum: 25.11.2021

Text

Von Zeile 270 bis 271 einfügen:
Bildungsangebot in allen Schulformen und damit echte Chancen für ihre Zukunft erhalten.

Wir wollen außerdem das Problem der zu geringen Diversität der Lehrer:innenschaft adressieren und angehen. Daher wollen wir insbesondere Menschen mit Fluchterfahrung für die Arbeit an Schulen gewinnen und befähigen. Hierfür wollen wir die Anerkennung ausländischer Schulabschlüsse und im Ausland gewonnene Berufserfahrung deutlich verbessern und erleichtern.
Zudem wollen wir zur Gewinnung weiterer Gruppen, namentlich mehr Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, Erstakademiker:innen und sogenannte Bildungsaufsteiger:innen durch Überarbeitung der Voraussetzungen und Qualifizierungsangebote im Rahmen des Seiten – und Quereinstiegs, zB durch Training-on-the-Job-Angebote oder duale Ausbildungsmöglichkeiten deutlich erleichtern. Unnötige Hürden wollen wir abbauen und den Arbeitsort Schule damit attraktiver für mehr Menschen machen

Begründung

Ein großes Problem in der Schullandschaft stellt nach wie vor das Verhältnis von Lehrkräften mit Zuwanderungsgeschichte und Schüler:innen mit selbiger dar. Schülerinnen und Schüler brauchen Vorbilder und auch die Lehrer:innenzimmer müssen die Einwanderungsgesellschaft abbilden. Jedes 4. Kind hat einen Migrationshintergrund, die Lehrer:innen aber nicht. Auch im Zuge der Neuzuwanderung und den Fluchterfahrungen von immer mehr Kindern macht dies erforderlich.

Darüber hinaus fehlt auch mehr männliches Lehrpersonal zB an Grundschulen und der Arbeitsort Schule ist für wenig Menschen attraktiv genug, um einen Karrierewechsel anzustreben. Gleichzeitig fehlen in Deutschland rund 200.000 Lehrkräfte. Wir müssen also an unseren Strukturen etwas ändern um hier Abhilfe zu schaffen.